

## **PRESSEMELDUNG**

### **Erneutes Beben forderte bereits mehr als 200 Opfer – massive Schäden humedica schickt zweites Ärzteteam nach Mexiko**

Kaufbeuren/Mexiko Stadt. *Bereits vor zwölf Tagen hatte humedica ein medizinisches Einsatzteam ins mittelamerikanische Mexiko entsendet, nachdem dort die Erde massiv gebebt hatte. Nachdem sich am gestrigen Mittwoch erneut ein schweres Erdbeben in Mexiko ereignete und in der Region um die Hauptstadt Mexico City mehr als 200 Opfer und hunderte Verletzte sowie eine stark zerstörte Infrastruktur zu beklagen sind, wird humedica ein zweites Ärzteteam noch heute von Deutschland aus auf den Weg bringen.*

Obwohl dieses zweite Beben mit einer Stärke von 7,1 auf der Richterskala deutlich schwächer als das erste Beben vor knapp zwei Wochen (8,2), sind die Schäden deutlich massiver und leider ist im Zuge dessen auch die Zahl der direkt Betroffenen ungleich höher; in der Region um Mexiko City leben rund 20 Millionen Menschen.

*„Wir haben aus Mexiko selbst, aber auch von Seiten des mexikanischen Botschafters in Berlin, Seine Exzellenz Herr Rogelio Granguillhome, klare Signale bekommen, dass unsere Hilfe benötigt wird und wir sehr willkommen sind“, erklärte humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß am Donnerstag. „Entsprechend schnell reagieren wir jetzt mit einem zweiten Einsatzteam und später unter Umständen auch mit Maßnahme im Bereich des Wiederaufbaus.“*

Während das erste Team am kommenden Wochenende aus Mexiko zurückkehrt, werden für die Koordinatoren Heinz Horsch (Vilsheim) und Katharina Mayer (München) sowie die medizinischen Fachkräfte Prof. Dr. Heiner Laube (Gießen), Dr. Wolfgang May (Schwangau), Daniel Warkentin (Rengsdorf) und Brigitte Nieberlein (Celle) nach Mexiko aufbrechen, um den Menschen zur Seite zu stehen.

**humedica** bittet die Bevölkerung in Deutschland um Unterstützung für diesen Katastropheneinsatz durch eine gezielte Spende, etwa über [www.humedica.org/spende](http://www.humedica.org/spende).

Weitere Informationen dazu und den Entwicklungen in Mexiko über [www.humedica.org](http://www.humedica.org) und die bekannten sozialen Ausspielkanäle.

#### **Medieninfo**

**Bis zum Abflug der Einsatzteilnehmer an verschiedenen deutschen Flughäfen am frühen Abend sind Telefoninterviews möglich, auch eine mediale Begleitung an den Airports selbst ist denkbar. Auf Anfrage liefern wir gerne Footage (Foto, ggf. später auch Bewegtbild). Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei Steffen Richter.**

#### **Medienkontakt**

**STEFFEN RICHTER**

Pressesprecher  
Sachgebietsleiter

**.Fon** 08341 966 148 45

**.Mobil** 0151 71 31 1988

**.eMail** [s.richter@humedica.org](mailto:s.richter@humedica.org)